

Julia Belitz, aufgewachsen in Speyer, studierte nach dem Abitur zunächst Instrumentalpädagogik mit dem Hauptfach Blockflöte bei Christa Sokoll und Johannes Fischer an der Akademie für Tonkunst Darmstadt. Anschließend absolvierte sie an der Musikhochschule Köln /Abteilung Wuppertal die Studiengänge „Künstlerische Ausbildung“ bei Prof. Manfred Zimmermann (Blockflöte) und „Allgemeine Musikerziehung“ bei Prof. Karl-Heinz Zarius. Darauf folgte ein Aufbaustudium im Fach Barockoboe bei Alfredo Bernardini am Sweelinck-Konservatorium Amsterdam. Weitere Impulse gaben ihr Meisterkurse bei Marion Verbruggen, Robert Ehrlich, Kees Boeke, Han Tol, Ku Ebbinge, Frank de Bruine und Martin Stadler. Sie gibt Konzerte in unterschiedlichen Besetzungen, zum Beispiel mit dem fünfköpfigen Barockensemble *La Gioia Köln* (Traversflöte, Barockoboe, Violine, Cembalo, Violoncello), für das sie auch gerne nach unbekanntem Werken forscht, oder als Gast bei *Echo du Danube*, zuletzt mit den Instrumenten Schalmey und Blockflöte bei den Wiener Resonanzen 2008. Als Oboistin spielt sie in verschiedenen Barockorchestern wie z.B. bei der *Hannoverschen Hofkapelle*, dem Barockorchester *L'Arco*, *Musica Alta Ripa*, *Bremer Ratsmusik*, der *Berliner Lautten-Compagny* und anderen.